



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Freizeit und Sport -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 21. März 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-20-0006

Vorstellung des Fachgutachtens „Freizeit und Erholung“ - Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2019 -

Im vergangenen Ausschuss am 31. Januar 2019 wurde das Fachgutachten „Freizeit und Erholung“ als Teiluntersuchung zum Landschaftsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden einstimmig zur Kenntnis genommen. Dieses Gutachten ist sehr umfassend und reich an Informationen, so dass es sinnvoll ist, einige Aspekte genauer zu betrachten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. welche die Ortsteile mit den größten Defiziten an Parks, Sport- und Spielplätzen sind,
2. welche die wesentlichen Bereiche mit Nutzungskonflikten sind und welche Lösungsansätze sich abzeichnen,
3. welche Schlussfolgerungen der Magistrat für die Stadtplanung im Bereich Freizeit und Erholung zieht.

Des Weiteren bitten wir den Magistrat,

4. um eine Aufstellung der bereits geplanten Verbesserungen, beispielsweise bei der Sanierung von Spielplätzen und Sportanlagen und den bereits festgestellten Defiziten,
5. um eine Einschätzung der anfallenden Kosten für den nächsten Haushalt,
6. um Auskunft, wie die Teiluntersuchung in die künftige Stadtentwicklung eingebunden werden soll und wie sichergestellt werden kann, dass die festgestellten Defizite in Parks, Sport- und Spielplätzen langfristig behoben werden.

Beschluss Nr. 0022

1. Die Präsentation von Frau Uhlich und Herrn von Essen (beide Umweltamt) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2019

Pfeifer
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .04.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .04.2019

Dezernat V in Verbindung mit
Dezernat I/52 und Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister